

## Qualitätsstufen der Arbeit in Schullandheimen



| Qualitätsstufen   | Stufe 1  | Stufe 2  | Stufe 3  |
|---|--|--|--|
| Kriterien   |  |  |  |
| Beteiligung der Lernenden bei der Planung des SLH-aufenthaltes  | Die Pädagogen des SLH entwickeln „fertige“ Bausteine/Angebote für den Aufenthalt der Lernenden.  | Die Pädagogen erfragen die Lernziele der Gruppe im Vorfeld des Aufenthaltes und planen die Bausteine/Angebote auf der Grundlage der Lernziele. | Die Pädagogen erarbeiten gemeinsam mit den Lernenden die Gestaltung des Aufenthaltes auf der Grundlage vereinbarter Lernziele.                   |
| Nutzung der Lernvoraussetzungen                                 | Die Pädagogen des SLH orientieren sich bei der Erstellung der Bausteine/Angebote an den für die jeweilige Altersstufe zu erwartenden Voraussetzungen sowie am entsprechenden Lehrplan. | Die Pädagogen beziehen die Voraussetzungen aktiv in die Planung der Lerninhalte ein.   | Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, Inhalte und Methoden auf der Grundlage ihrer individuellen Voraussetzungen auszuwählen.                 |
| Nutzung der Interessen der Lernenden                            | Die Pädagogen des SLH beziehen die vermuteten Interessen der jeweiligen Altersstufe in die Planung ein.  | Die Pädagogen des SLH beziehen die erfragten Interessen aktiv in die Planung der Lerninhalte ein.  | Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, Inhalte und Methoden auf der Grundlage ihrer individuellen Interessen auszuwählen.                      |
| Ziele der Lernenden als Grundlage für erfolgreiche Lernprozesse | Im SLH bilden Bausteine/Angebote die Grundlage für das Lernen. Persönliche Lernziele werden nicht/wenig berücksichtigt.  | Die Lernenden entwickeln eigene Lernziele auf der Grundlage vorgegebener Bausteine/Angebote.   | Auf der Grundlage eigener Lernziele wählen die Lernenden Inhalte und Methoden aus.   |
| soziales Lernen   | Die Pädagogen des SLH geben Verhaltensregeln vor, auf deren Grundlage die Zusammenarbeit organisiert wird.   | Die Pädagogen erarbeiten gemeinsam mit den Lernenden Verhaltensregeln und sorgen für deren Einhaltung.   | Die Lernenden reflektieren über ihr Verhalten im SLH und optimieren ihr Verhalten entsprechend. Auftretende Konflikte werden kooperativ geklärt. |

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| Selbstständigkeit der Lernenden  | Die Pädagogen des SLH leiten die Lernenden bei der Umsetzung der Bausteine/Angebote an.        | Die Pädagogen begleiten die Lernenden bei der Umsetzung der Bausteine/Angebote, wenn diese Hilfe benötigen.  | Die Pädagogen unterstützen die Lernenden durch gezielte Fragen bei der Findung eigener Problemlösungen.   |
| individuelle Lernzeit  | Die Pädagogen des SLH strukturieren den Tagesablauf der Lernenden vor.                         | Die Pädagogen ermöglichen Phasen individuellen Lernens in einem vorstrukturierten Ablauf.  | Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden, ihre Lernzeit individuell zu gestalten.  |
| Ermöglichung verschiedener Lernwege  | Die Pädagogen des SLH geben den Lernenden einen Lernweg zur Erreichung der Lernziele vor.      | Die Pädagogen geben den Lernenden verschiedene Lernwege vor.   | Die Pädagogen ermöglichen den Lernenden die Bestimmung ihrer eigenen Lernwege zur Erreichung der individuellen Ziele.   |
| Kooperation der Pädagogen  | Die Pädagogen der Schulen unterstützen die SLH-Pädagogen bei der Gestaltung der Lernprozesse.  | Die Pädagogen übernehmen nach vorheriger Absprache Verantwortung für Teilaufgaben.   | Die Pädagogen übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Begleitung der Lernenden.  |
| Selbstreflexion als Instrument, Lernerfolge zu überprüfen                          | Die Pädagogen des SLH sorgen für eine Ergebnispräsentation.                                    | Die Pädagogen leiten die Lernenden an, ihre Ergebnisse und den Lernprozess zu beschreiben und zu präsentieren.   | Die Pädagogen unterstützen die Reflexion der Lernprozesse und-ergebnisse sowie deren Übertragung auf zukünftiges Lernen.  |
| Fremdreflexion in Bezug auf die Lernprozesse und Ergebnisse der Lernenden          | Die Pädagogen geben der Lerngruppe Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Lernergebnisse. | Die Pädagogen geben den Lernenden individuelle Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Ergebnisse sowie des Lernprozesses.   | Die Pädagogen geben den Lernenden individuelle Rückmeldungen und leiten sie dazu an, sich gegenseitig Rückmeldung in Bezug auf die Erreichung der Ergebnisse sowie des Lernprozesses zu geben.                      |
| Fremdreflexion in Bezug auf die Qualität der pädagogischen Arbeit im Schullandheim | Die Pädagogen des SLH nutzen den Evaluationsbogen „Einschätzung zum Aufenthalt im SLH“.        | Die Pädagogen nutzen selbst erarbeitete Evaluationsinstrumente. Am Ende des SLH-Aufenthaltes findet ein kriteriengeleitetes Auswertungsgespräch zur Qualität der Arbeit der Pädagogen durch die Lernenden statt. | Die Pädagogen entwickeln eine Feedbackkultur, in der die Lernenden Rückmeldung zur Qualität ihrer Lernbegleitung geben. Die Pädagogen nutzen diese Rückmeldung, um zukünftige Lehr- und Lernprozesse zu verbessern. |